

## **Solidarität mit den Kolleginnen und Kollegen bei LEONI in Ezzahra (Tunesien)**

Seit Juli 2012 befinden sich die rund 600 Beschäftigten des LEONI-Werkes in Ezzahra südlich Tunis im Besetzungstreik. Sie protestieren damit gegen die von der Geschäftsleitung von LEONI-Tunesien angekündigte Schließung des Werkes, die zum dritten Quartal 2012 vorgesehen war.

Die angekündigte Schließung widerspricht den Vereinbarungen und Versprechungen, die LEONI seit Übernahme des Standortes im Jahr 2008 der Gewerkschaft UGTT gegeben hat. Sie widerspricht auch der Sozialcharta, die sich das in Nürnberg angesiedelte global agierende Unternehmen gegeben hat. Darin heißt es: „Besonderer Ausdruck der sozialen Verpflichtung ist das Bemühen um die Sicherung und Entwicklung der Beschäftigung. ... Diese Grundsätze sind für LEONI weltweit verbindlich.“

Angesichts des demokratischen Wandel in Tunesien gewinnt diese Selbstverpflichtung eine besondere Bedeutung. Die einseitig deklarierte und gegen den Widerstand der Gewerkschaft und der gesamten Belegschaft erzwungene Unternehmensentscheidung erinnert viele an die dunklen Zeiten vor dem Sturz der Ben Ali-Diktatur.

Wir solidarisieren uns mit den berechtigten Forderungen der Beschäftigten und ihrer Familien von Ezzahra, denen die Schließung des Werks die Lebensgrundlage zu entziehen droht. Wir fordern die Unternehmensleitung von LEONI auf, die Entscheidung zurückzunehmen und dem Werk in Ezzahra eine Zukunft zu geben.

1. Oktober 2012

### *Erstunterzeichner:*

Heinz Bierbaum, Professor für Betriebswirtschaft an der HTW Saarbrücken

Karl-Heinz Böck, Betriebsrat Goebel Darmstadt

Christine Buchholz, MdB DIE LINKE

Werner Dreibus, MdB, ehem. Bevollmächtigter der IG Metall Offenbach

Klaus Ernst, ehem. 1. Bevollmächtigter der IG Metall in Schweinfurt

Annette Groth, MdB DIE LINKE

Eylem Gün, Stadträtin Nürnberg, Mitglied GEW

Tobias Huth, DGB Jugendsekretär Hanau

Günter Mönius, Mitglied der IG Metall, ehem. Betriebsrat Alcatel Gunzenhausen

Daniel Müller, Gewerkschaftsekretär, IG Metall Hanau

Marion Padua, Stadträtin Nürnberg, Mitglied ver.di

Bernd Riexinger, Parteivorsitzender DIE LINKE

Anton Salzbrunn, stv. Vorsitzender GEW Bayern

Uwe Schildbach, Bezirksrat Mittelfranken, Mitglied ver.di

Titus Schüller, stv. Vorsitzender DIE LINKE Nürnberg-Fürth

Harald Weinberg, MdB DIE LINKE aus Nürnberg